

Kleine Ursache – Große Wirkung

Die Kontrolle der statischen Elektrizität ist wichtig



 **BASF**

The Chemical Company

Inhalt

- 4** Kontrollierte Entladung – eine wichtige Investition in Sicherheit und Qualität
- 5** Welcher Boden ist der richtige?
- 6** Risiken in der Industrie
- 7** Electrostatic Protected Area (EPA): ESD-geschützter Bereich
- 8** Die Systeme im Vergleich
- 9** Alle Systeme auf einen Blick

Kontrollierte Entladung – eine wichtige Investition in die Sicherheit und Qualität

Jede noch so kleine Bewegung erzeugt statische Elektrizität, die sich laufend abbaut. Normalerweise werden diese Entladungen nicht wahrgenommen, da der menschliche Körper erst auf elektrische Entladungen von mehr als 1000 Volt reagiert. Andererseits aber können selbst geringe elektrische Entladungen (von nur 10 Volt) während der Produktion einen Mikrochip zerstören. Und zwar so, dass der Spezialist, welcher am Mikrochip arbeitet, diesen Vorgang nicht einmal wahrnehmen wird. Abhängig von der Örtlichkeit oder der Intensität kann eine elektrostatische Entladung eine ungeheuer zerstörerische Wirkung haben. So kann der kleine Funke, der bei einer Entladung entsteht, in Bereichen, in denen Gase oder Lösungsmittel verarbeitet werden oder Pulver produziert wird, unter gewissen Voraussetzungen eine verheerende Gas- oder Staubexplosion auslösen.

Nicht nur Produkte, sondern Lösungen

Gerade im Bereich der AS/ESD-Beschichtungen ist es sehr wichtig, nicht nur Produkte anzubieten, sondern abgestimmte Lösungen. Für uns bedeutet dies, dass wir nicht nur verschiedene Bodenbeschichtungen entwickeln, sondern Ihnen auch beratend zur Seite stehen, gemeinsam mit Ihnen Risiken analysieren, auf Ihre Bedürfnisse eingehen und eine optimale Lösung entwickeln, welche sowohl den Fußboden, den Arbeitsplatz, die Bekleidung und das Schuhwerk umfasst.

Wie bei all unseren anderen Fußbodensystemen können auch bei den antistatischen Bodenbeschichtungen Eigenschaften wie Rutschhemmstufe, mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit unterschiedlich eingestellt werden. Wir bieten Ihnen optimal abgestimmte und langfristige Lösungen entsprechend Ihren Bedürfnissen.



Welcher Boden ist der richtige?

Eine optimale Bodenbeschichtung ist die Grundlage für Produktivität und Wirtschaftlichkeit industriell und kommerziell genutzter Gebäude. Doch Auswahl, Konzeption und Realisierung eines solchen Bodens gehören auf Grund der Unterschiedlichkeit der industriellen Umgebung und der Vielfalt der technischen Lösungen zu den schwersten Aufgaben. So gibt es für die Wahl der antistatischen Bodenbeschichtung unterschiedlichste Kriterien.

Verschiedenen Normen geben die elektrostatischen Charakteristika vor, die für die einzelnen Bereiche erforderlich sind:

- Elektrostatisch leitfähige Bodensysteme
- Ableitfähige Bodensysteme
- Systeme mit schwachem Spannungspotenzial

Die Anforderungen in der Industrie können jedoch noch weiter reichen. So müssen in der Praxis auch folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Mechanische Belastungen durch Verkehr, durch Gebrauch, durch Ausrüstungsgegenstände
- Chemische Belastung im Gebrauch und beim Reinigungsprozess
- Thermische Belastungen

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die BASF Construction Chemicals verschiedene Beschichtungstypen entwickelt: MASTER-TOP 1200 Systeme (auf Basis von Epoxidharz), MASTERTOP 1300 Systeme (auf Basis von Polyurethan) und UCRETE Systeme (auf Basis von Polyurethanbeton).



Risiken in der Industrie



Gas- und Staub-Explosionen

Speziell in der Petrochemie besteht ein erhöhtes Explosionsrisiko, da die dort verarbeiteten Medien teilweise sehr tiefe Siedepunkte haben. Als Folge davon kann die Gaskonzentration in der Luft ansteigen und jenen kritischen Punkt erreichen, in dem ein einziger kleiner Funke (z. B. bei Entladung statischer Elektrizität) genügt, um eine Explosion auszulösen.

Das gleiche Risiko kann auch in der pulververarbeitenden Industrie oder bei Prozessen, in denen Staub entsteht, auftreten. Auch hier genügt ein kleiner Funke, um das Staub-Luft-Gemisch zu entzünden. So werden ca. 10 % aller verheerenden Staubexplosionen durch elektrostatische Entladung ausgelöst.

Weitere Bereiche mit erhöhtem Risiko sind Operationssäle, Produktionsstätten in der chemischen oder pharmazeutischen Industrie sowie Lackierwerkstätten in der Autoindustrie.

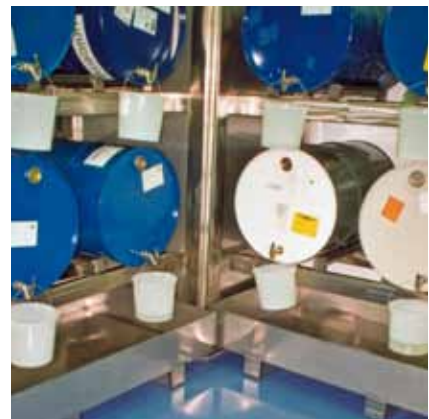
In all diesen Bereichen kann der gezielte Abbau von elektrostatischen Spannungen durch die Verwendung ableitfähiger oder dissipativer Materialien – verbunden mit Erdung – kontrolliert werden. Am einfachsten geschieht dies durch den Einsatz ableitfähiger Bodenbeschichtungen, Erdung der Ausrüstungsgegenstände und die Einschränkung von Reibung.



Bauelemente in der elektronischen Industrie

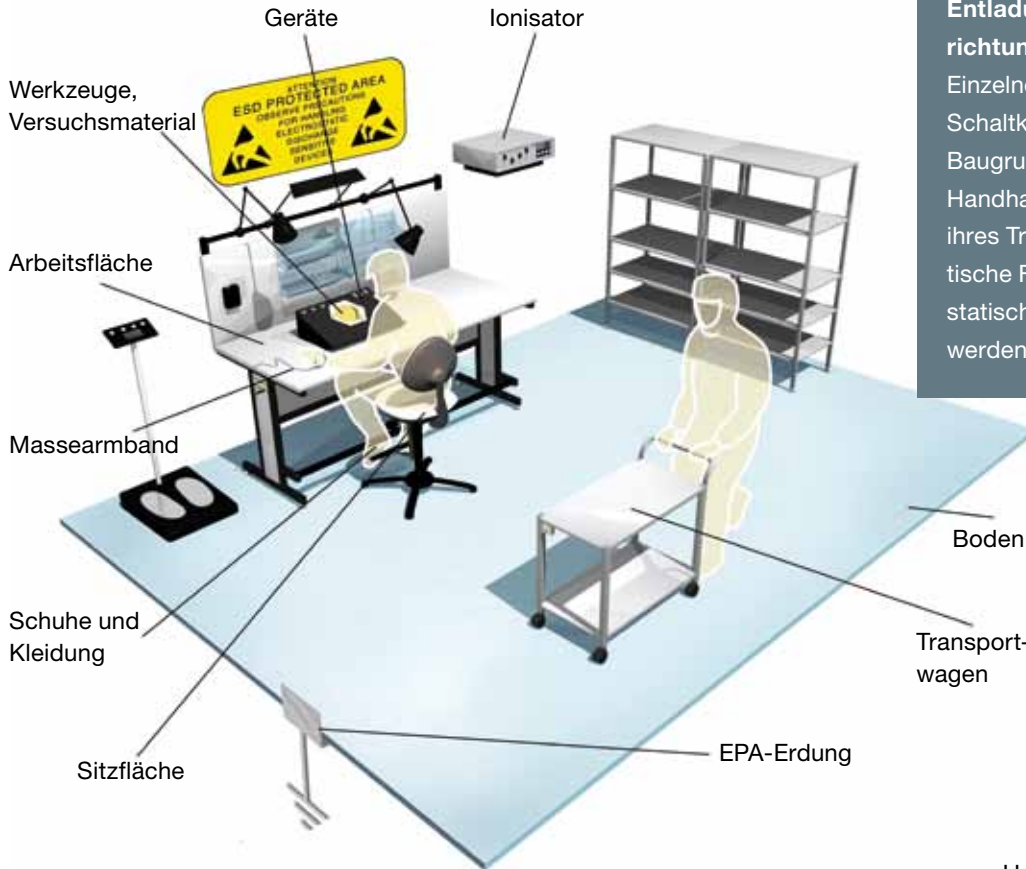
In der heutigen Zeit werden elektronische Bauteile immer kleiner und schneller. Das kreiert neue Probleme, denn dadurch steigt ihre Empfindlichkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen. So kann eine derartige Entladung z. B. die Eigenschaft eines Halbleiters verändern, das Bauteil beschädigen oder gar zerstören und damit einen direkten Einfluss auf die Zuverlässigkeit oder Produktivität ausüben.

Die Kontrolle der elektrostatischen Entladung ist in der Norm DIN EN 61340-5-1 (Ausgabe Juli 2008) geregelt und soll für einen Fußboden unter $10^9 \Omega$ liegen (Prüfmethode gemäss DIN EN 61340-4-1).



EPA: ESD-geschützter Bereich

Bereich, in dem ESDS mit minimalem Risiko der Beschädigung durch Entladungen oder elektrostatische Felder gehandhabt werden können.



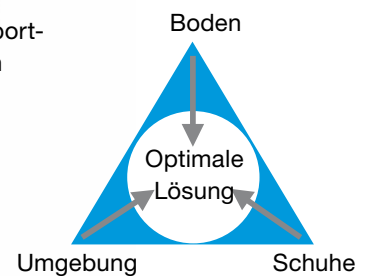
Definitionen:

ESD - Elektrostatische Entladungen:

Übertragung von Ladung zwischen Körpern mit unterschiedlichem elektrostatischem Potenzial durch direkten Kontakt oder durch ein elektrostatisches Feld.

ESDS – gegen elektrostatische Entladungen empfindliche Einrichtungen:

Einzelne Bauelemente, integrierte Schaltkreise oder elektronische Baugruppen, die während ihrer Handhabung, ihrer Prüfung oder ihres Transports durch elektrostatische Felder oder durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.



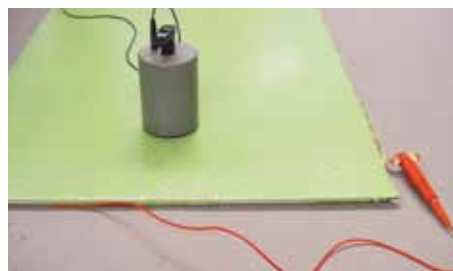
Prävention

- Die Norm DIN EN 61340-5-1 enthält allgemeine Vorschriften. Sie bezieht sich auf die Herstellung und den Gebrauch von elektronischen Einrichtungen.
- Diese liefert Definitionen für:
 - ESD-Arbeitsplätze
 - EPA-Schutzzonen

Böden in einer EPA müssen einen Ableitwiderstand von $R_{gp} < 1 \times 10^9 \Omega$ haben, und wenn ein Boden verwendet wird, um das Personal zu erden, muss die Körperspannung $< 100 \text{ V}$ (Mittelwert der 5 höchsten Spitzen) sein.

Böden in einer EPA + Schuhe

Der Ableitwiderstand der Kombination Schuhe/Bodenbeschichtung kann auch $< 3,5 \times 10^7 \Omega$ sein.



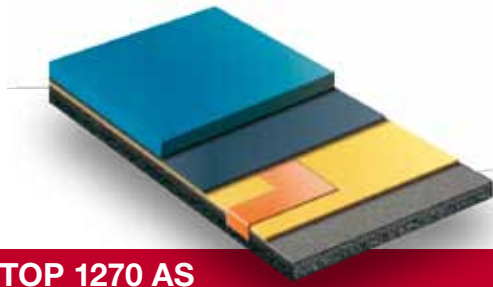
Die Systeme im Vergleich





Vergleich verschiedener leitfähiger und dissipativer MASTERTOP- und UCRETE-Systeme mit den gängigen Standards.

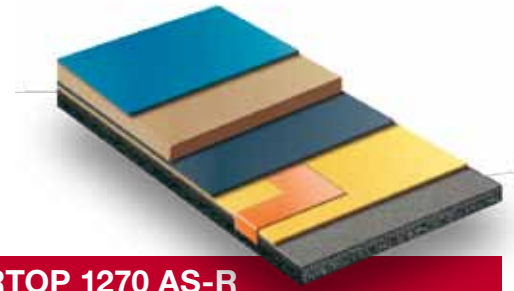
Standards	Systeme												
	MASTERTOP 1328 AS	MASTERTOP 1328 AS mit MASTERTOP TC 409 W-ESD	MASTERTOP 1277 ESD	MASTERTOP 1277 ESD mit MASTERTOP TC 409 W-ESD	MASTERTOP 1270 AS	MASTERTOP 1270 AS-R	MASTERTOP 1271 AS	MASTERTOP 1278 AS	MASTERTOP 1279 AS	MASTERTOP 1279 AS-R	UCRETE MF AS	UCRETE TZ AS	UCRETE DP 20 AS
EN 1081 ($R_g < 10^6 \Omega$)	■	○	○	○	■	■	■	■	■	■	■	■	■
DIN EN 61340-5-1 ($R_{gp} < 1 \times 10^9 \Omega$)	■	■	■	■	■	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	■	■	⊕
DIN EN 61340-5-1 (Personen/Schuhe/ Boden) $< 3,5 \times 10^7 \Omega$ oder:	○	■	○	■	○	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	■	■	⊕
DIN EN 61340-5-1 $R_{gp} < 1 \times 10^9 \Omega$ und Körperspannung $< 100 \text{ V}$ (Mittelwert der 5 höchsten Spitzen)	○	■	○	■	○	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	■	■	⊕
SP-Method2486(S)	c	i	i	i	c	c	c	c	c	c	c	c	c
NFC15-100/A2 (F)	c	i	i	i	c	c	c	c	c	c	c	c	c
DIN VDE 0100-410 (D)	c	i	i	i	c	c	c	c	c	c	c	c	c

■ = erfüllt die Anforderungen ○ = erfüllt die Anforderungen nicht ⊕ = kann mit dieser Testmethode nicht gemessen werden
 c = Isolationswiderstand nicht ausreichend i = Isolationswiderstand ausreichend

Alle Systeme auf einen Blick



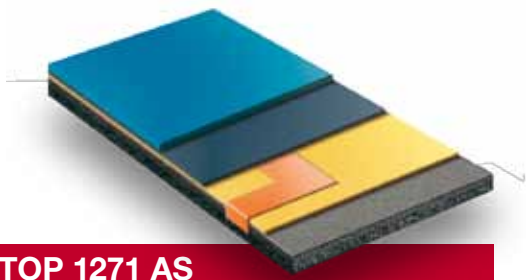
MASTERTOP 1270 AS	
Antistatische Beschichtung mit glatter Oberfläche	
MASTERTOP P 617 	abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund*)
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 687 W-AS N 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 370 AS 	lösemittelfreie 2K-Deckschicht auf EP-Basis, pigmentiert, glänzend
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 1,5 – 2,0 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • elektrostatisch ableitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081) • glatt • chemikalienbeständig • selbstverlaufend
Einsatzgebiete	mittelschwer belastete Industrieböden



MASTERTOP 1270 AS-R	
Antistatische Beschichtung mit rauher Oberfläche	
MASTERTOP P 617 	abgestimmt auf den vorhandenen Untergrund*)
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 687 W-AS N 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 370 AS 	lösemittelfreie 2K-Einstreuschicht auf EP-Basis, pigmentiert, glänzend
Abstreuerung mit	Siliziumcarbid
MASTERTOP BC 370 	lösemittelfreie 2K-Deckbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert, glänzend
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 2,0 – 2,5 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • elektrostatisch ableitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081) • rutschhemmend • chemikalienbeständig
Einsatzgebiete	mittelschwer belastete Industrieböden





*) Je nach Untergrundbeschaffenheit können die folgenden Grundierungen eingesetzt werden: MASTERTOP P 617, MASTERTOP P 602, MASTERTOP P 605/P 605 R oder MASTERTOP P 615. Bitte lesen Sie dazu unsere technischen Unterlagen.

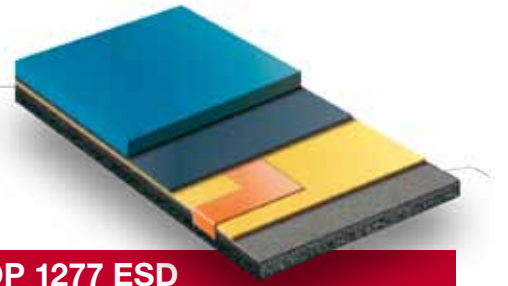




MASTERTOP 1271 AS

Durchleitfähige Strukturbeschichtung

MASTERTOP P 617 	lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 687 W-AS N 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 371 N-AS 	lösemittelfreie 2K-Deckschicht auf EP-Basis, pigmentiert
Bedarfsposition: MASTERTOP TC 409 W-ESD	lösemittelfreie, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, matt
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 1,0 – 1,2 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • elektrostatisch ableitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081) • strukturierte Oberfläche • rutschhemmend
Einsatzgebiete	leicht bis mittelschwer belastete Fußböden mit strukturierter Oberfläche

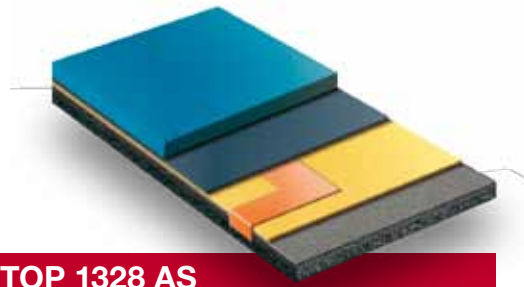


MASTERTOP 1277 ESD

Ableitfähige EP-Beschichtung mit glatter Oberfläche





MASTERTOP P 617 	lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 689 W-AS 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 390 AS 	lösemittelfreie 2K-Deckschicht auf EP-Basis, pigmentiert, glänzend
MASTERTOP TC 409 W-ESD	lösemittelfreie, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, matt
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 2,0 – 3,0 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • ableitfähig < 10⁹ Ω (DIN EN 61340-5-1) Systemmessung: < 3,5 x 10⁷ Ω < 100 V Körperspannung • glatt • rutschhemmend mit Bewertungsgruppe R9 (BGR 181 und DIN 51130) • selbstverlaufend • chemikalienbeständig
Einsatzgebiete	leicht bis mittelschwer belastete Fußböden, bei denen die speziellen ESD-Anforderungen zu erfüllen sind

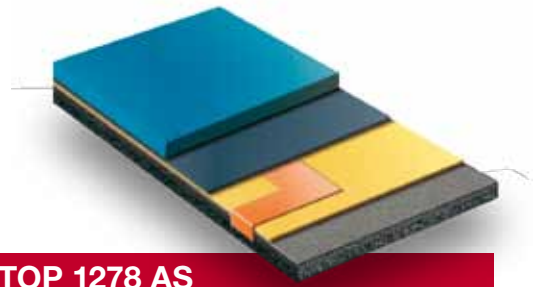




MASTERTOP 1328 AS


Durchleitfähige PUR-Beschichtung mit glatter Oberfläche

MASTERTOP P 617 	lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 687 W-AS N 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 375 AS 	lösemittelfreie 2K-Deckschicht auf PUR-Basis, pigmentiert
Bedarfsposition: MASTERTOP TC 409 W-ESD	lösemittelfreie, UV-beständige 2K-Versiegelung auf PUR-Basis, pigmentiert, matt
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 2,0 – 3,0 mm
Besonderheiten	<p>elektrostatisch leitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081) Systemmessung mit Deckversiegelung MASTERTOP TC 409 W-ESD: < 10⁹ Ω < 3,5 x 10⁷ Ω < 100 V Körperspannung (DIN EN 61340-5-1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • glatt • rutschhemmend mit Bewertungsgruppe R9 (BGR 181 und DIN 51130) • selbstverlaufend • hoch chemikalienbeständig • rissüberbrückend
Einsatzgebiete	mittelschwer belastete Fußböden

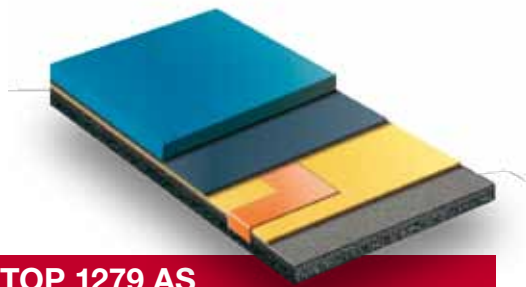


MASTERTOP 1278 AS

Gewässerschutzbeschichtung auf EP-Basis gemäß § 19 WHG, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 	lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent
Absandung mit	Quarzsand
Ableiter 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
MASTERTOP CP 687 W-AS N 	wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz
MASTERTOP BC 378 AS 	lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 2,1 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • hoch chemikalienbeständig • elektrostatisch leitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081) • glatt • selbstverlaufend • rissüberbrückend
Einsatzgebiete	rissgefährdete Gewerbe- und Industrieböden, Stahlbetonauffangwannen und Auffangräume mit mittelschwerer mechanischer Beanspruchung





MASTERTOP 1279 AS

Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, mit glatter Oberfläche, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent

Ableiter Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

MASTERTOP CP 687 W-AS wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz

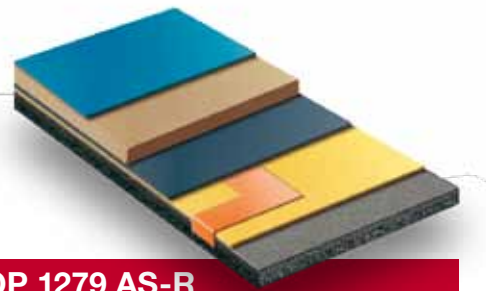
MASTERTOP BC 379 AS lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Verlaufbeschichtung auf EP-Basis, pigmentiert

Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 2,0 – 3,0 mm

Besonderheiten

- hoch chemikalienbeständig
- elektrostatisch leitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081)
- glatt
- selbstverlaufend
- rissüberbrückend

Einsatzgebiete mittelschwer belastete Industrieböden mit glatter Oberfläche



MASTERTOP 1279 AS-R

Beschichtung zur Abdichtung von Industrieböden in Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, mit rauher Oberfläche, elektrostatisch leitend

MASTERTOP P 605 lösemittelfreie (total solid), 2K-Grundierung auf EP-Basis, transparent

Ableiter Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

MASTERTOP CP 687 W-AS wässrige 2K-Leitschicht auf EP-Basis, schwarz

MASTERTOP BC 379 AS lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Einstreuschicht auf EP-Basis, pigmentiert
Abstreuung mit Siliciumcarbid

MASTERTOP BC 379 lösemittelfreie, chemikalienbeständige 2K-Deckschicht auf EP-Basis, pigmentiert

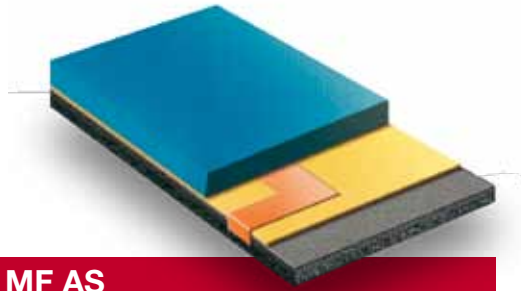
Schichtdicke des Systemaufbaus ca. 4,5 – 5,0 mm

Besonderheiten

- hoch chemikalienbeständig
- rutschhemmend
- elektrostatisch leitfähig 10⁴ – 10⁶ Ω (DIN EN 1081)

Einsatzgebiete mittelschwer belastete Industrieböden mit griffiger Oberflächenstruktur





UCRETE MF AS

Mechanisch, thermisch und chemisch belastbares Polyurethanbetonsystem, elektrostatisch ableitfähig.

UCRETE Primer LC

3K-Kratzspachtel auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei

Erdungsanschluss

Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

UCRETE MF AS

durchgefärbter 4K-Polyurethanbeton, lösemittelfrei

Schichtdicke des Systemaufbaus

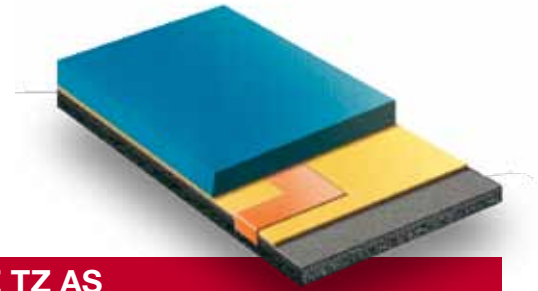
ca. 4,0 – 6,0 mm

Besonderheiten

- elektrostatisch leitfähig
< 10⁶ Ω (DIN EN 1081)
< 10⁹ Ω (DIN EN 61340-5-1)
- chemisch, thermisch und mechanisch hoch belastbar

Einsatzgebiete

hauptsächlich in der Industrie in Bereichen mit mittlerer mechanischer Belastung bei gleichzeitiger thermischer und chemischer Beanspruchung



UCRETE TZ AS

Geschliffenes, hoch belastbares und elektrostatisch leitendes Polyurethanbetonsystem mit Terrazzo-Oberfläche.

UCRETE Primer LC

3K-Kratzspachtel auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei

Erdungsanschluss

Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm² Kupferlitze)

UCRETE TZ AS

4K-Bodenbelag auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei

UCRETE TZ Grout

PUR, 3K-Porenverschluss auf PUR-Basis, lösemittelfrei. Um den Terrazzo-Effekt zu erzeugen, überschüssiges Injektionsgut beseitigen, Boden abschleifen und polieren. Wenn nötig, Vorgang wiederholen.

Bedarfsposition:

UCRETE Lockcoat

1K-Versiegelung auf PUR-Basis verdünnt: 2 Teile Lockcoat zu 1 Teil Xylon

Schichtdicke des Systemaufbaus

ca. 9 mm

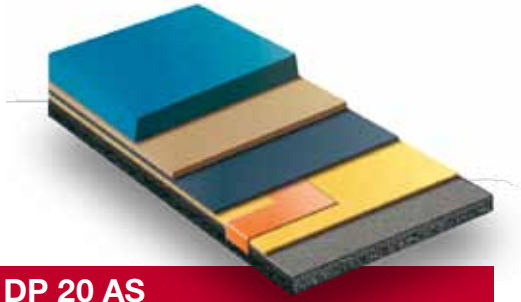
Besonderheiten

- elektrostatisch leitfähig
< 10⁶ Ω (DIN EN 1081)
< 10⁹ Ω (DIN EN 61340-5-1)
- chemisch, thermisch und mechanisch hoch belastbar

Einsatzgebiete






für Bereiche der Pharmaindustrie, in denen mit Lösemitteln gearbeitet wird und die Bodenflächen thermisch, chemisch und mechanisch hoch belastet sind





UCRETE DP 20 AS

Mechanisch, thermisch und chemisch belastbares Polyurethanbetonsystem, elektrostatisch ableitfähig.

UCRETE Primer SC 	3K-Kratzspachtel auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei
Erdungsanschluss 	Kupferband im Abstand von max. 10 m, angeschlossen an die Erdung über ein Kupferkabel (4 mm ² Kupferlitze)
UCRETE LC AS 	3K-Leitschicht auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei
UCRETE Basecode B6 AS 	3K-Verschleißschicht auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei
Absandung mit	UCRETE Filler F20 AS
UCRETE DP Topcoat AS 	3K-Versiegelung auf Polyurethanbetonbasis, lösemittelfrei
Schichtdicke des Systemaufbaus	ca. 4,0 – 9,0 mm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • elektrostatisch leitfähig • < 10⁶ Ω (DIN EN 1081) • chemisch, thermisch und mechanisch hoch belastbar • rutschhemmend • ästhetisch
Einsatzgebiete	für Bereiche in der Pharmazie und der chemischen Industrie, in denen ein ableitfähiger und gleichzeitig rutschsicherer und widerstandsfähiger Boden benötigt wird.





Intelligente Lösungen von BASF Construction Chemicals

Welches Bauwerk auch immer Sie planen, welche Herausforderungen auch immer dabei auf Sie zukommen – wir von der BASF Bauchemie bieten Ihnen intelligente Lösungen, damit Sie noch erfolgreicher am Markt agieren können. Unsere führenden Marken bilden ein breites Spektrum innovativer Systeme, basierend auf jahrelanger Erfahrung und den Ergebnissen intensiver Forschung und Entwicklung.

Emaco® – Betonreparatursysteme

MBrace® – Verbund-/Verstärkungssysteme

Masterflow® – Präzisions- und Spezialvergussmörtel

Masterflex® – Fugenabdichtungen

Masterseal® – Abdichtungs- und Oberflächenschutzsysteme

Concresive® – Reaktionsharzmörtel zur Injektion und zum Kleben

Conica® – Sportbelagssysteme

Conideck® – Händisch und maschinell auftragbare Abdichtungssysteme

Coniroof® – PUR-basierende Dachabdichtungssysteme

Conibridge® – PUR-basierende Membransysteme für den Schutz von Brücken

Mastertop® – Dekorative Bodenbeschichtungen und Lösungen für Industrieböden

Ucrete® – Widerstandsfähige Industrieböden für extreme Belastungen

PCI® – Fliesenverlegewerkstoffe, Estriche und Abdichtungssysteme

BASF Construction Chemicals Europe AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz
Tel. +41 58 9582551
Fax +41 58 9583621

BASF Bautechnik GmbH
Tel.: +49 33438 50133
Fax: +49 33438 50137

www.flooring.basf.de
InfoPerformanceFlooring@basf.com

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Öl und Gas über Chemikalien, Kunststoffe und Veredelungsprodukte bis hin zu Pflanzenschutzmitteln und Feinchemikalien. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz, Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.

**BASF**
The Chemical Company